

Golfen für den guten Zweck

Am Samstag wurde zum fünften Mal das «Denksch pink»-Charity-Turnier ausgetragen. 64 Golferinnen und Golfer folgten der Einladung von Pink Ribbon Liechtenstein.

Bereits zum fünften Mal in Folge trafen sich am vergangenen Samstag 64 Golferinnen und Golfer auf Einladung von Pink Ribbon Liechtenstein und dem Golfverband Liechtenstein (GVL) zum «Denksch pink»-Charity-Turnier im Golfclub Gams-Werdenberg. Im Zeichen der Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen erlebten die Teilnehmenden einen sportlich hochstehenden und emotional berührenden Tag. Sommerlich heisse Temperaturen, ein perfekt präparierter Golfplatz und ein hervorragend organisiertes Turnier sorgten für ausgezeichnete Stimmung beim fünften «Denksch pink»-Charity-Turnier.

Bei strahlendem Sommerwetter und heissen Temperaturen wurde das Turnier mit einem Kanonenstart eröffnet und im beliebten 2er-Scramble-Format in 4er-Flights gespielt. Für sportliche Glanzlichter sorgte das Team Guntram Sutter und Alex Zurflüh, das mit 41 Punkten die Bruttowertung für sich entschied. In der Nettowertung siegte das Team Alexander Rhomberg und Andrea Heutschi-Rhomberg mit 47 Nettopunkten. Die weiteren Podestplätze belegten Thomas Schädler und Robert Hilgart, gefolgt von Thomas und Renata Schaber. Die Sonderwertungen Nearest-to-the-Pin bei den Damen ging an Andrea Heutschi-

Rhomberg und bei den Herren an Markus Hilti. Den längsten Drive erzielten Andrea Heutschi-Rhomberg bei den Damen und Norman Quaderer bei den Herren.

20 000 Schweizer Franken an Pink Ribbon überreicht

Der Turniertag fand seinen krönenden Abschluss mit einem stimmungsvollen Abendprogramm: Ein vielfältiges BBQ-Buffet, Livemusik von Stylemusic, die Siegerehrung sowie eine reich bestückte Tombola sorgten für eine tolle Atmosphäre. Besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, die mit attraktiven Preisen wie einem exklusiven «Denksch pink»-Golf-

bag, einem pinken E-Trolley, einem Big Green Egg, Hotelübernachtungen und Restaurantgutscheinen für strahlende Gesichter sorgten.

Höhepunkt des Abends war natürlich die feierliche Scheckübergabe durch Peter Tinner vom Golfverband Liechtenstein. 20 000 Schweizer Franken konnten den Verantwortlichen von Pink Ribbon Liechtenstein übergeben werden. In einer berührenden Videobotschaft bedankte sich Marion Leal, Geschäftsführerin der Krebshilfe Liechtenstein, ganz herzlich bei allen Beteiligten und betonte die grosse Bedeutung solcher Initiativen im Kampf gegen Brustkrebs. (eing.)



Alexandra Risch, Raffaella Neff, Rolf Künzler (Präsident Golfclub Gams-Werdenberg), Peter Tinner (Präsident Golfverband Liechtenstein), Martina Adank-Miller, Andrea Steriti und Sandra Segmüller bei der Scheckübergabe (v. l.). Bild: eingesandt

Windsurf-Regatta am Walensee mit neuer Klasse

Am Wochenende findet die Windsurf-Regatta statt. Austragungsort ist Tiefenwinkel/Mühlehorn.

Windsurfen Am kommenden Wochenende vom 5. und 6. Juli wird wieder die Regatta im Windsurfen durchgeführt. Der Anlass findet im Rahmen des Swiss Windsurfing Cups 2025 in Zusammenarbeit mit dem Segel Surfing Club Liechtenstein am Walensee statt. Gefahren wird in den Klassen Fin & Foil und zusätzlich neu wird dieses Jahr auch in der Klasse IQFoil gefahren.

Die Klasse IQFoil ist eine olympische Klasse, bei welcher das Material einheitlich ausgelegt ist, um faire Bedingungen für alle Fahrer zu gewährleisten. Zusätzlich wird die Liechtensteiner Landesmeisterschaft und eine Clubmeisterschaft durchgeführt, an welcher jedes

Clubmitglied des Segel Surfing Clubs Liechtenstein eingeladen ist, mitzufahren.

Die Klasse mit den Foils sind Surfboards mit einem Tragflügel, bei welchem das Board vollständig vom Wasser abhebt. Sollte der Wettergott mitspielen, sind spannende und spektakuläre Wettfahrten zu erwarten. Der Austragungsort ist in Tiefenwinkel/Mühlehorn am Walensee beim Clubgelände des Segel Surfing Clubs Liechtenstein (SSCL). Die Regatta kann gut vom Ufer aus mitverfolgt werden. (eing.)

Hinweis

Unter www.sscl.li oder www.swisswindsurfing.ch finden sich weitere Informationen.



Der Segel Surfing Club Liechtenstein führt kommendes Wochenende die Windsurf-Regatta durch. Bild: eingesandt

Liechtensteiner erobern in Kreuzlingen 46 Medaillen

Bei den Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaften konnten die Athleten von der Schwimmgemeinschaft und vom YPS-Club überzeugen.

Schwimmen Am vergangenen Wochenende fanden in Kreuzlingen die Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaften statt. Der YPS-Club war mit zwölf Teilnehmern vertreten und die Schwimmgemeinschaft Liechtenstein trat mit 26 jungen Sportlerinnen und Sportlern an. Obwohl die besten SGLI-Schwimmer nicht speziell darauf vorbereitet waren, gewannen sie insgesamt 35 Medaillen.

Die gesamte Gruppe vom YPS-Club zeigte sich mit 4x Gold, 2x Silber und 5x Bronze ebenfalls sehr zufrieden. Viel wichtiger waren aber die Qualifikationen für die Schweizer Meisterschaften. So konnten insgesamt neun Limiten unterboten werden. Mit dem vorletzten Wochenende in Stuttgart total gar 13 Limiten. So wird das YPS-Team mit drei Mädchen und einem Jungen in Sursee vertreten sein. Aber auch für die restlichen Schwimmer vom YPS-Club war es ein erfreuliches Wochenende und es

konnten über 30 neue Bestzeiten geschwommen werden.

Meiste Titel bei SGLI holt sich Jonathan Neidow

Die meisten Titel und Medaillen bei der SGLI gingen auf das

Konto von Jonathan Neidow (SCUL). Er gewann die Titel über 200m und 400m Freistil, 200m Lagen und 200m Brust und wurde Zweiter über 100m Brust, 200m Schmetterling und 200m Rücken. Weitere Titel für

die Schwimmgemeinschaft sammelten Theo Veijalainen und Pyry Hasler (beide SCUL) jeweils über 200m Brust sowie Thomas Veijalainen (SCUL) über 50m Rücken und Freistil und Natalie Rusch (SCAT) über

50m Brust in den Kidsliga-Bewerben. Hasler wurde ausserdem Zweiter über 400m und Dritter über 200m Freistil und Veijalainen Zweiter über 100m Brust. Vier Podestplätze erreichte Benjamin Neidow (SCUL),

der jeweils Silber über 100m und 200m Schmetterling und 200m Lagen und Bronze über 100m Brust gewann.

Jeweils drei weitere Medaillen zum hervorragenden Gesamtergebnis steuerten Luka Rohr, Samina Aljimovic und Rebecca Feirich (alle SCAT) bei: Rohr gewann Silber über 100m Schmetterling und 100m Freistil und Bronze über 200m Schmetterling, Feirich wurde jeweils Zweite über 200m Freistil und 200m Brust sowie Dritte über 200m Lagen, während Aljimovic zweimal Zweite über die 100m und 200m Brust und Dritte über 200m Lagen wurde. Sie freute sich jedoch besonders über eine neue persönliche Bestleistung über 100m Brust in 1:19,02.

Nun beginnt die letzte Vorbereitungsphase für die Schweizer Sommer- und Nachwuchsmeisterschaften, die in zwei respektive drei Wochen in Lausanne und Sursee stattfinden. (ingesandt)



Insgesamt gab es für die jungen Athletinnen und Athleten der Schwimmgemeinschaft (l.) und vom YPS-Club 46 Medaillen. Bilder: eingesandt

